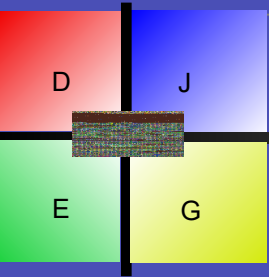
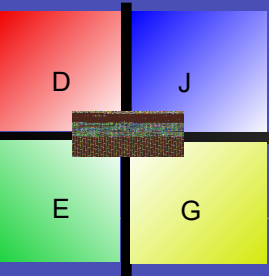


ErnteDank



» Wir helfen einander, eine anbetende, dienende und bezeugende
Gemeinde zu sein und Jesus ähnlicher zu werden «

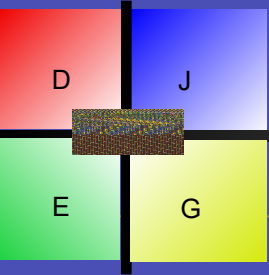
ErnteDank



Für manche das schwerste Wort:

„*DANKE!*“

ErnteDank

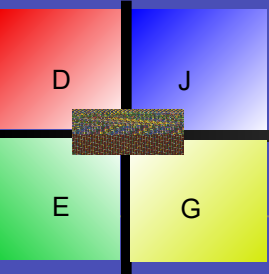


Für manche das schwerste Wort:

„*DANKE!*“

Woran könnte dies liegen?

ErnteDank



Für manche das schwerste Wort:

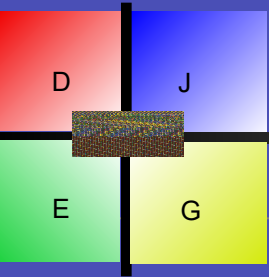
„DANKE!“

Woran könnte dies liegen?

Was löst „DANKE“ sagen bei mir aus?

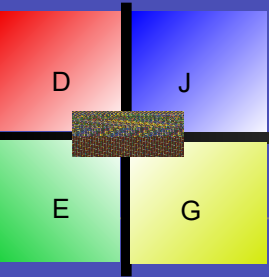
Was bewirkt es bei mir, wenn ich es ausspreche?

ErnteDank



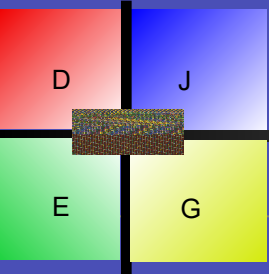
- **Bewusstes Erkennen (ich habe etwas bekommen)**
- **Es ist nicht von mir, sondern mir gegeben worden**
- **Es ist nicht selbstverständlich, nicht verdient.**
- **Ich nehme wahr,**
 - **von wem ich es erhalten habe und**
 - **und wende mich dem zu**
- **Ich formuliere (werde konkret) wofür ich danke!**

ErnteDank



- Bitte nehmt Euch 2 Minuten und schreibt auf, wofür Ihr danken könnt. (Zettel liegen auf den Ablagen unter den Stühlen vor Euch)
- Wenn der Zettel voll ist, bitte Handzeichen geben und wir bringen neue Zettel
- Während der Predigt dürft ihr gerne noch weitere Punkte aufschreiben.
- Nach der Predigt die Zettel bitte hier vorne an der „Dankeswand“ anheften

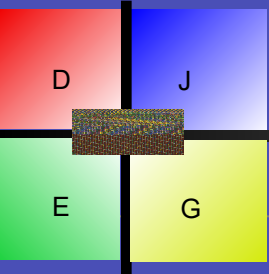
ErnteDank



*„Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen
unseres Herrn Jesus Christus!“*

Epheser 5, 20

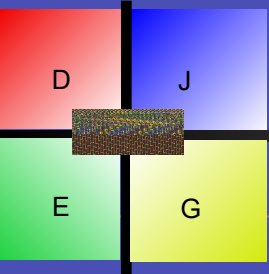
Erntedank



„19 Wenn du deine Ernte auf deinem Feld einbringst und hast eine Garbe auf dem Feld vergessen, sollst du nicht umkehren, um sie zu holen: Für den Fremden, für die Waise und für die Witwe soll sie sein, damit der HERR, dein Gott, dich segnet in allem Tun deiner Hände. 20 Wenn du deine Oliven abschlägst, sollst du nicht hinterher die Zweige absuchen: Für den Fremden, für die Waise und für die Witwe soll es sein. 21 Wenn du in deinem Weinberg Lese hältst, sollst du nicht hinterher Nachlese halten: Für den Fremden, für die Waise und für die Witwe soll es sein. 22 Und du sollst daran denken, dass du Sklave warst im Land Ägypten; darum befehle ich dir, dieses Wort zu befolgen.“

5. Mose 24, 19-22

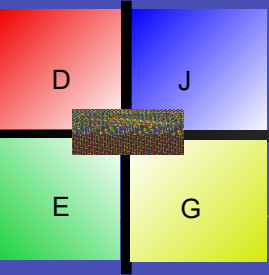
Erntedank



„9 Und wenn ihr die Ernte eures Landes erntet, darfst du den Rand deines Feldes nicht vollständig abernten und darfst keine Nachlese deiner Ernte halten. 10 Und in deinem Weinberg sollst du nicht nachlesen, und die abgefallenen Beeren deines Weinbergs sollst du nicht auflesen; für den Elenden und für den Fremden sollst du sie lassen. Ich bin der HERR, euer Gott.

3. Mose 19, 9+10

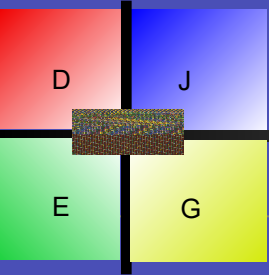
Erntedank



„22 Du sollst gewissenhaft allen Ertrag deiner Saat verzehren, was auf dem Feld wächst, Jahr für Jahr, ... 28 Am Ende von drei Jahren sollst du den ganzen Zehnten deines Ertrages von jenem Jahr aussondern und ihn in deinen Toren niederlegen. 29 Und der Levit - denn er hat keinen Anteil noch Erbe mit dir - und der Fremde und die Waise und die Witwe, die in deinen Toren wohnen, sollen kommen und essen und sich sättigen, damit der HERR, dein Gott, dich in allem Werk deiner Hand, das du tust, segnet.“

5. Mose 14,22+28-29

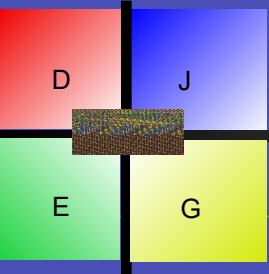
ErnteDank



„<Gebe> Almosen aus dem, was du hast! ... 8 Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben“

Tobit 4, 7+8

ErnteDank



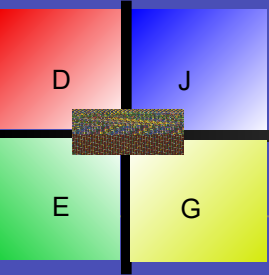
„<Gebe> Almosen aus dem, was du hast! ... 8 Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben“

Tobit 4, 7+8

„Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit Nahrung in meinem Haus ist! Und prüft mich doch darin, spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen ausgießen werde bis zum Übermaß!“

Maleachi 3, 10

Erntedank



„2 dann sollst du von den Erstlingen aller Frucht des Erdbodens nehmen, die du von deinem Land einbringst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, ... 8 Und der HERR führte uns aus Ägypten heraus mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit großem Schrecken und mit Zeichen und Wundern. 9 Und er brachte uns an diese Stätte und gab uns dieses Land, ein Land, das von Milch und Honig überfließt.

5. Mose 26, 2+8-9